

Österreichische Erwachsenenbildung tagt in Feldkirch: Vorarlberg übernimmt für einen Jahr den Vorsitz

27.04.07 09:44

VHS Bregenz

Am 26. und 27. April 2007 tagen erstmals die Spitzen der österreichischen Erwachsenenbildung in Vorarlberg, um im Rahmen des „Ländernetzwerks Weiter.Bildung“ die Zukunft der österreichischen Erwachsenenbildung zu gestalten, aber auch, um Abstimmungen vorzunehmen und den Erfahrungsaustausch zu pflegen.



Vorsitzübergabe Planton (rechts) – Türtscher (links)

Diesem Ländernetzwerk gehören die Vorsitzenden der Landesarbeits-gemeinschaften Erwachsenenbildung und die für Erwachsenenbildung zuständigen leitenden Beamten der Landesregierungen an. Am 26. April 2007 übernahm Mag. Wolfgang Türtscher, der Vorsitzende der Vorarlberger Erwachsenenbildung, für ein Jahr den österreichweiten Vorsitz, den 2006 DI Rudolf Planton aus Kärnten geführt hatte.

Das Land Vorarlberg nahm das zum Anlass, die Spitzen der österreichischen Erwachsenenbildung zu einem Empfang einzuladen. Landtagsvizepräsidentin Dr. Bernadette Mennel hieß die Experten in Vorarlberg willkommen, dankte für deren Einsatz für den immer wichtiger werdenden Bereich der Weiterbildung und stellte zu diesem Anlass die Struktur der Vorarlberger Erwachsenenbildung und des Bibliothekswesens als vorbildhaft hin.



Die Tagungsteilnehmer in Feldkirch

Beherrschende Themen der Tagung waren die Regionalisierung der Erwachsenen-bildung, die Organisation von Bildungsdatenbanken, die gesetzlichen Rahmenbe-dingungen für das Lebenslange Lernen (LLL), die Kommunikation mit den Mini-sterien und die Förderungspraxis. Die Notwendigkeit des Einsatzes erprobter Qualitätssicherungssysteme in der Erwachsenenbildung ist heute selbstverständlich, jedoch auch die Forderung aufgestellt – gegenüber den Ministerien und den Landesregierungen – sich der bewährten und genormten Systeme zu bedienen und keine landesweiten Sonderlösungen zu entwickeln, „denn dazu sind Österreich und die Länder zu klein“, wie Wolfgang Türtscher namens des Ländernetzwerks Weiter.Bildung feststellte.



Empfang mit Landtagsvizepräsidentin Dr. Bernadette Mennel

Die österreichische Erwachsenenbildung führt jährlich 172.200 Veranstaltungen mit 2,9 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch; 1,1 Millionen Personen benutzen jährlich eine öffentliche Bibliothek.